

# Ostergrüße für Flüchtlinge

Gute Wünsche von Pfarrer und Bürgermeister



Pfarrer Christian Süß, Susi Seisenberger und Bürgermeister Gerald Rost wünschen friedvolles Osterfest.

**Gottfrieding. (we) Die Pfarrgemeinde und die Gemeinde Gottfrieding überbringen den Flüchtlingen, die in der Gemeinde aufgenommen wurden, Ostergrüße. Dazu hatte Susi Seisenberger vom katholischen Frauenbund bunte Eier und einige Leckereien vorbereitet.**

Die Gemeinde Gottfrieding hat 53 Flüchtlinge, vorwiegend aus Syrien, aufgenommen. Darunter befinden sich junge Familien mit kleinen Kindern. Das hat eine große Welle der Hilfsbereitschaft in Gottfrieding ausgelöst. Beginnend mit Spenden an Bekleidung, Spielsachen für die Kinder bis hin zu Fahrrädern, die wieder verkehrssicher gemacht werden mussten, wurde viel getan, um den Menschen in der fremden Umgebung bei Seite zu stehen. Die Kinder gehen in den Kindergarten oder in die Schule und für die Erwachsenen werden Deutschkurse angeboten.

Koordiniert wird das durch Diakon Franz Lammer, um die Hilfe auch zielgerichtet an der Bedürftigkeit zu orientieren. Viele Familien sind zerrissen, einige Familienmitglieder sind hier in Deutschland, andere sind noch in Syrien und leiden unter dem Bürgerkrieg und sind mit dem Tode bedroht.

Nun soll an dem Fest, das für uns eine Freude durch die Auferstehung Jesu bedeutet, auch den ausländischen Gästen eine kleine Freude bereitet werden. Susi Seisenberger, die das alles liebevoll vorbereitet hat, wird, im Auftrag der Pfarrgemeinde und der politischen Gemeinde, die Osterleckereien zu den drei Unterkünften bringen und sie dort übergeben. Pfarrer Christian Süß und Bürgermeister Gerald Rost wünschen den Flüchtlingen in ihrer Mitte, mit allen Gottfriedingerinnen und Gottfriedingern zusammen, damit ein gesegnetes und friedvolles Osterfest.